

GEMEINNÜTZIG

Rekord beim Marktplatz Lebensnetze

LINZ. Der dritte Marktplatz Lebensnetze in der Wirtschaftskammer OÖ in Linz war ein voller Erfolg. Rund 30 gemeinnützig-soziale Organisationen und mehr als 50 Unternehmen und Freiberufler handelten wieder erfolgreich ohne Geld.

In bunter Marktplatz-Atmosphäre wurden 181 Geschäfte vereinbart, ganz ohne finanzielle Gegenleistungen. Die Vereinbarungen haben einen symbolischen Gegenwert von fast 315.000 Euro.

pro mente Oberösterreich erhält einen neuen Beratungsraum und bietet dafür Drucksorten aus der eigenen Druckerei und die Nutzung von Räumlichkeiten, die Eurotherme Bad Schaller-



Mehr als 80 Beteiligte handelten beim Marktplatz Lebensnetze ohne Geld.

bach lädt Kinder mit Beeinträchtigung in die Therme ein und Stern und Hafferl organisiert eine Schiffsreise für die

„make a wish foundation“. Das sind nur einige Beispiele für gelungene Verhandlungen beim Marktplatz Lebensnetze.

Johann Grünberger, Präsident des Vereins Institut Lebensnetze, hat diese Marktplatz-Idee 2009 erstmals nach Österreich gebracht und ist vom Rekordergebnis begeistert: „Ich dachte eigentlich, beim mittlerweile dritten Marktplatz kann mich nichts mehr überraschen. Aber das Ergebnis haut mich um. Für mich ist das der Beweis, dass ‚Handeln mit Herz - ohne Geld‘ funktioniert.“

Unterstützt wurde der dritte Marktplatz Lebensnetze wieder von der VKB-Bank, der oö. Versicherung und der OÖ Ferngas, die nicht nur als Sponsoren, sondern auch als teilnehmende Unternehmen auftraten. Auch Hausherr WKOÖ-Präsident Rudolf Trauner zeigte sich von dem gelungenen Marktplatz beeindruckt. ■